



FITASC Sporting

"The ultimate challenge in clay target shooting"

Bericht GP von Prag Sporting (Parcours) vom 7.u.8. Mai 2011

Der große Preis von Prag, ausgetragen am Schießplatz Vraz bei Konopiste, ist eigentlich jedes Jahr ein Pflichttermin für all diejenigen, welche die unbestrittene „Königsklasse“ des int. Wurfscheibensportes ausüben, eben unsere Parcours – Disziplin.

Und so wurde auch heuer wieder ein Wettkampf über 200 Ziele „zelebriert“, der ob der Weitläufigkeit des Geländes, der perfekten Organisation, erprobt in vielen GPs, EMs und WMs, sicherlich keinen Vergleich weltweit zu scheuen braucht.

Bedingt durch die große Anzahl der gemeldeten Schützen, alleine an die 50 aus Österreich, entschloss sich der Veranstalter - sehr zur Freude der aus 12 Nationen angereisten Teilnehmer - heuer wieder den Bewerb über 4 Linien anzulegen, ganz wie in „alte Zeiten“. Und so wurde uns geboten „was das Schützenherz begehrt“. Flugbahnen, welche einfach nur durch die vorgegebenen, teilweise wirklich pittoresken Geländeformationen zu erreichen sind; alle Ziele wunderbar zu sehen, durchaus treffbar und ebenso leicht zu verfehlen, wie es sein soll in dieser wunderbaren Disziplin.

Wobei sicherlich auch hier schon der Trend zu einer neuen Parcours – Philosophie zu sehen ist: Ziele auf nähere Distanz, oft recht schnell geworfen, teils auf gekrümmten Flugbahnen, haben die wirklich weiten Querreiter, für welche Konopiste lange berühmt/gefürchtet war, teilweise ersetzt.

Und auch mit dem Wetter hatten wir diesmal Glück- keine Selbstverständlichkeit in Konopiste, wo wir im Mai auch schon mal im Schneeregen der Dinge harnten...

Nach zwei Tagen und einem sehenswerten Stechen war „die Schlacht geschlagen“ und wieder war es ein Fest der Österreicher: High Gun und Sieger in der Seniorenklasse wurde mit einem Score von 184 Treffern Ing. Wolfgang Lagler. Das bedeutet einen Trefferdurchschnitt von 23 Treffer pro Durchgang, bei einem Bewerb mit dem Niveau von Konopiste ein absolut „englisches Ergebnis...“ In der Damenklasse konnte sich Regine Scheichenost den Sieg

sichern, bei den Supervets war dem Hermann Traussnigg der Sieg nicht zu nehmen.

Spannend war die Entscheidung mittels Stechen bei den Junioren. Hier mußte sich unser Martin Zendrich nur knapp seinem Konkurrenten aus dem Gastgeberland geschlagen geben und erreichte den 2. Platz.

In den Mannschaftsplazierungen schaffte Österreich mit Gruber/ Melcher/ Hufnagl mit lediglich einem Treffer Rückstand auf das Siegerteam aus Tschechien den 2. Platz.

Alle weiteren Plazierungen könnt Ihr unter www.parcour.cz abrufen.

Somit bedanke ich mich auf diesem Wege nochmals sowohl bei den Gastgebern als auch bei den vielen Schützinnen und Schützen aus Österreich, hoffe, dass an den Gerüchten, dass in absehbarer Zeit wieder ein „ganz großer internationaler Bewerb“ in Konopiste stattfindet, viel Wahres dran ist und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

Gerhard Zeilinger